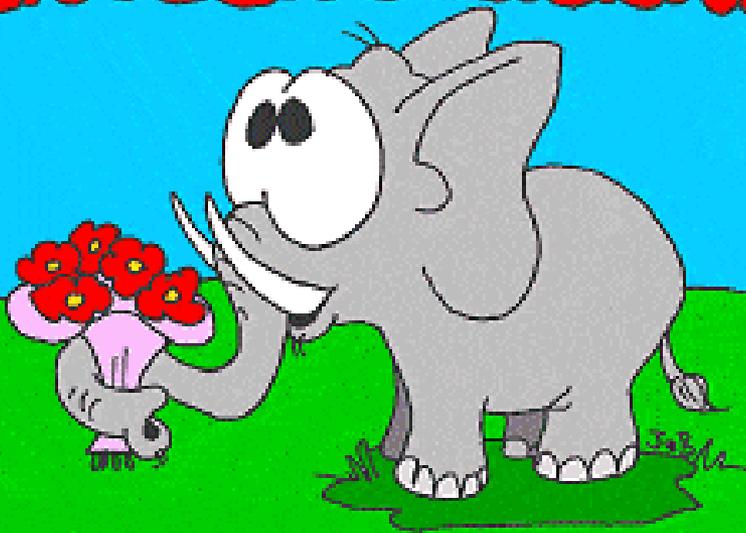


DIDAKTIK II

10. 04. 2018

ENTSCHULDIGUNG!



Es tut mir Leid!

Taskbar with open applications: Posteingang, taz.gazete | A..., Thema Rassis, Zaslání do X, Microsoft Wo, Sprecherzieher un, danke loriot, OnBoard Portal, OnBoard Portal

Browser address bar: Masaryk University (CZ) | https://is.muni.cz/auth/ucitel/p | 120% | google bilder

Navigation icons: back, forward, home, search, star, magnifying glass | User: Johannes Benjamin Köck, BA, MA, učo 241121

ich habe euch NATÜRLICH ein Mail geschrieben, dass der Unterricht ausfällt!!!
Ich weiß nicht, warum ihr sie nicht bekommen habt?!
Am 29.03 um 11:16 Uhr habe ich folgende Nachricht geschrieben:
Liebe Studierende,
mein Osterhase schenkt euch - und mir - ein paar zusätzliche Ferientage.
Er hat allerdings eine Bedingung, ihr müsst die PPP und den text den ich euch
(noch) schicke lesen.
Alles Liebe und Veselé Velikonoce
Johannes
celý dopis ▾

Předmět/Subject: NĀ STUNDE - ENTFÄLLT!!!!!!!10.04 Wieder Unterricht »

Vytvořen/změněn: 29. 3. 2018 11:16, J. Köck (zrušit dopis)
Použit: NJII_103 29. 3. 2018 11:16, J. Köck

Liebe Studierende,
mein Osterhase schenkt euch - und mir - ein paar zusätzliche Ferientage.
Er hat allerdings eine Bedingung, ihr müsst die PPP und den text den ich euch
(noch) schicke lesen.
Alles Liebe und Veselé Velikonoce
Johannes
Johannes Benjamin Köck
241121@mail.muni.cz
NJII_103 Didaktik des Deutschen II

Předmět/Subject: Oster-Einheit »

Vytvořen/změněn: 25. 3. 2018 20:13, J. Köck (zrušit dopis)
Použit: NJII_103 25. 3. 2018 20:13, J. Köck

Screenshot hi
Ein Screensho
hinzugefügt.
Dropbox

Windows taskbar with icons for Start, Search, File Explorer, Edge, Store, Firefox, Mail, Word, Skype, OneDrive, and system tray with date 04.04.2018 and time 18:12.

Prüfungsfrage

- Nach welchen Kriterien können Lehrwerke analysiert werden?
- Überlegt 5 Minuten zu Zweit

Lehrwerkanalyse

- Wie zielgruppenbezogen sind sie
- Welche Funktionen haben sie
- Für und wider Lehrwerk?
- Aufbau/Material, welche Medien
- Bild/Text Verhältnis
- Selbstevaluation
- Grammatische Produktion
- Themen?
- Textsortenvielfalt
- Lernformen/Übungen
- Authentizität
- Fertigkeiten
- Kultur/Kulturalisierung
- Sozialformen

Mögliche Gliederung

- Lehrwerkanalyse vollzieht sich im allgemeinen in mehreren Schritten:
 1. Beschreibung des Lehrwerks mit allen seinen Bestandteilen nach Zielgruppenbezug, Lernzielen, seines Aufbaus (auch der einzelnen Lektionen) usw.
 2. Analyse von sachlichen und sprachlichen Inhalten unter
 - a. praxisbezogenen
 - b. sprachwissenschaftlichen und
 - c. pädagogischen wie lernpsychologischen u.a. Gesichtspunkten,
 3. Analyse der didaktisch-methodischen Konzeption,
 4. Erprobung im Unterricht, woraus sich
 5. die zusammenfassende Bewertung ergibt.
- Die einzelnen Schritte können auf Einzelheiten eingehen, wie etwa im folgenden Muster:
- **1. Beschreibung**

1. Beschreibung

Verfasser

Titel

Verlag, Erscheinungsjahr

Umfang (Bandzahl, Seiten pro Band)

Begleitmaterial (Art und Anzahl und ggf. Laufzeit: CDs usw.)

Lehrerhandbuch

Preis(e)

Layout, Qualität der einzelnen Teile

Zielgruppe

Lernziele

Stufe (Anfänger, Anfänger mit Vorkenntnissen, Fortgeschrittene usw.)

Voraussetzungen/Vorkenntnisse der Lernenden

Lernort (Inland/Ausland)

Kursdauer und durchschnittliche Stundenzahl pro Einheit/Lektion

Vorbereitung auf eine Prüfung

Anforderungen an Lehrende (besondere Vorkenntnisse z.B. Fachsprachenkenntnis; Planungsfähigkeit etc.)

Inhalt und Aufbau des Lehrmaterials insgesamt (Themen; Progression, Art der Progression: Grammatik Themen; Fertigkeiten: Lesen/Hören/Sprechen/Schreiben, Kommunikation, Kombination)

Transparenz (Aufbau klar zu erkennen, Kennzeichnung der Arbeitsaufträge/-anweisungen)

Inhalt und Aufbau/Gliederung der Lektionen (Einstieg, Schwergewicht, Gewichtung und Abfolge der einzelnen Fertigkeiten, Verhältnis Grammatik, Lexik usw.)

- **2a. Analyse von sachlichen und sprachlichen Inhalten unter praxisbezogenen Gesichtspunkten**

Situationen, Texte und Sprache realistisch, konkret und authentisch
Lernerbezug (z.B. zielgruppenorientiert, aktives/handlungsorientiertes Lernen)

Arbeits-, Übungs-, Wiederholungs- und Aufgabenangebot (Art, Menge, Ausrichtung an Bedürfnissen der Zielgruppe)

2b. Analyse unter sprachwissenschaftlichen Gesichtspunkten

Authentizität, Adäquatheit, Zielgruppen- und Fertigungsorientiertheit von Textsorten, Grammatik (Morphologie, Syntax), Lexik.

Sprache: Allgemeinsprache, Fachsprache, Register

2c. Analyse unter pädagogischen, lernpsychologischen Gesichtspunkten

Zielgruppenadäquat nach Alter, Herkunft, Vorkenntnissen, Lernwünschen und -zwecken

Anforderungsniveau und Zielgruppe

Art des Lernstoffes (aktuell, humorvoll, ernst, anregend usw.)

Berücksichtigung von vorausgegangenen Lernerfahrungen

Möglichkeit, eigene Erfahrungen, eigenes Wissen einzubringen

Motivation durch Inhalte, Gestaltung und Aufgabenstellungen, Förderung kreativen Arbeitens

3. Analyse der didaktisch-methodischen Konzeption

Beschreibung der Lernziele und deren Erkennbarkeit auch für Lernende

Themen, Texte zielgruppengerecht und -relevant

Textsortenvielfalt

Stellenwert der einzelnen Teile (Texte, Grammatik)

Einstieg in die Arbeit (einförmig, abwechslungsreich)

Übungs- und Aufgabenangebot (Art; vielfältig/einseitig; Bezug: isoliert/eingebettet) und Zuordnung

Arbeits- und Verstehenshilfen (Arten; zu selbstständigem Lernen anleitend, Wortlisten, Grammatikdarstellung)

Lösungshilfen/-schlüssel

Visualisierung (Art, Ort, Funktion)

Methodeneinseitigkeit oder Methodenwechsel

Möglichkeiten zur Entwicklung der Fähigkeit zum Selbstlernen

Sozial- und Arbeitsformen, Möglichkeit produktiven Fähigkeiten

Kontrollmöglichkeiten für Fortschritt und Leistung (Eigen- und Fremdkontrolle)

4. Erprobung im Unterricht

Nur in sehr geringem Maß oder gar nicht wird die Erprobung eines Lehrwerks im Unterricht (einer oder mehreren Lerngruppen), die Befragung der Lernenden und der Lehrenden zu ihren Erfahrungen mit dem betreffenden Lehrwerk in die jeweilige Analyse einbezogen (werden können), sodass hier bedauerlicherweise wesentliche Daten unbeachtet bleiben.

Hören





Wie funktioniert Hören?

- SprecherIn → HörerIn
- (Mittelungsabsicht)
- (Verstehensabsicht)
- direkte Kommunikation
- indirekte Kommunikation, d.h.
- medienvermittelt
- Text: monologisch, dialogisch, multilogisch

Was hören Sie?

- Stellen Sie Vermutungen an.



HV heißt:

- Laute erkennen
- Wissen aktivieren
- Bekanntes mit Unbekanntem
- verknüpfen
- Gehörtes interpretieren

Hören ist...

- kein passiver, sondern ein sehr aktiver Vorgang



Wie hören wir?

- Wir hören und verstehen nur, was wir hören wollen (müssen), das
- das heißt wir hören selektiv

Sprecher_in + Hörer_in

- Zur Mitteilungsabsicht des Sprechers gehört die Verstehensabsicht des Hörers
- Hören und Verstehen des Gehörten sind die Basis für das Sprechen

Schwierigkeit

- Der Schwierigkeitsgrad eines Hörtextes hängt vor allem von der Aufgabenstellung ab



WAS HÖREN
WIR?!

Wissensgrundlagen Verstehen...

- Kenntnis des Sprachsystems (Phonologie, Syntax, Semantik...)
- Kenntnis des sprachlichen Kontextes (was wurde früher gesagt und/oder was wird noch gesagt)
- Kenntnis der Situation (Umgebung, Personen...)
- Kenntnis des sprachlichen Umgangs miteinander
- ● Weltwissen

Authentische Texte

- ✓ haben eine außerunterrichtliche Intention/ Funktion
- ✓ haben einen Adressaten in der außerunterrichtlichen Realität
- ✓ haben eine bestimmte Form („Layout“)
- ✓ haben eine/einen für die Textsorte charakteristische Sprache/ charakteristischen Stil

Authentische Hörtexte

- ✓ spontane freie Rede
- ✓ vorbereitete freie Rede
- ✓ schriftlich fixierte vorgelesene Rede
- ✓ Berichte
- ✓ Kurzvortrag über Sachprobleme
- ✓ längere Erklärungen
- ✓ Radionachrichten / -berichte, Interviews
- ✓ Durchsagen / Ansagen
- ✓ Selbstgespräche
- ✓ Gespräche aus der Alltagskommunikation
- ✓ Diskussionen
- ✓ Hörspiele, „Wurfsendungen“
- ✓ Ausschnitte aus Theaterstücken
- ✓ Lieder
- ✓ Kurzgeschichten
- ✓ Gedichte

Eure Vorschläge

- Hörspiele
- Wetterbericht/Nachrichten/Sportsendung
- Lieder/Musik
- Werbung
- Audiobook
- Interview
- Kommentar
- Reportagen
- Vorträge/Kurzvorträge
- Gespräch
- Podcast

Didaktische Authentizität

- Texte weisen alle Merkmale von Authentizität (Redundanzen, Geräusche, Überlappungen der Sprechenden...) auf.
- Sie sind aber für den Unterricht konzipiert („als-ob-Relation“)

Authentizitätsgrade

- authentische Texte (Originaltexte)

- didaktisch-authentische Texte

lehrwerksungebundene didaktisierte Texte

- lehrwerksgebundene didaktisierte Texte

- (Adamczak-Krysztofowicz in: Hallet/Königs (Hrsg.), 2010: 81)

Verstehensbezogene HÖRTEXTE im Unterricht

- authentisch/didaktisch
authentisch
- vielfältig
- natürlich
- -komplex
- nicht zu kurz (etwa 2-4 Minuten)

Antizipieren mit einem Text

- Gestern war mein Kühlschrank leer,...
- Vor dem Geschäft standen...
- In dieses Geschäft gehe ich gerne, denn...
- Zuerst ging ich zu den Regalen, wo...
- Bei der Butter stellte ich fest, dass die Preise...
- Ich musste noch...
- Als ich bezahlen wollte, bemerkte ich zu meinem
- Schrecken,...
- Aber ich hatte Glück,...

ANTIZIPIEREN auf der Grundlage von Strukturwörtern

- Ich hatte mir ein Fahrrad gekauft, weil....
- Wir kaufen uns kein Auto, denn....
- Die Erde ist bedroht, trotzdem....

Diskutieren Sie

- . Sind die gehörten Texte authentische Texte
didaktisch-authentische Texte
 - Lehrbuchtexte
2. Sind die gehörten Texte für den Unterricht geeignet?
Warum?
- nicht geeignet? Warum nicht?

Beispiele

<https://deutschlernerblog.de/uebung-zum-hoerverstehen-deutsch-a1-koerper-und-gesundheit-33-wie-gehts/>

<http://www.hoertexte-deutsch.at/mp3/krautfleckerln.mp3>

<https://www.radio-machen.de/horbeispiele/>

Kriterien Auswahl

- lernerInnenbezogene Kriterien
- textbezogene Kriterien
- lernzielbezogene Kriterien

- 
- Wie werden Texte gehört?

Hörinteressen → Hörstile

- Hörinteresse: Worum geht es?
- **Orientierendes Hören:** Man möchte sich einen Überblick über Text und Textinhalt verschaffen (z.B. Vorträge)

- Was ist (für mich) Wesentlich?
- **Kursorisches Hören:** Man folgt dem Textaufbau und versucht das Wesentliche des Inhalts zu erfassen (z.B.
- Radiobericht)

- Hörinteresse: Was interessiert mich?
- **Selektives Hören**
- Hier wird nur auf bestimmten Zeichen, wie
Namen, Zahlen etc. gehört (z.B.
Ansage, Durchsage

- Hörinteresse:
- Jedes Detail ist wichtig!
- **Totales Hören**
- Man versucht möglichst alle Informationen zu verstehen, ganz Genaues hinhören, jedes Detail wird gehört (z.B. **Narrativer Text**)

- Hörinteresse: Eine (kritische) Auseinandersetzung
- **Argumentatives Hören**
- Hierbei handelt es sich um eine intensive
- (kritische) Beschäftigung
- /Auseinandersetzung mit dem Textinhalt
- (z.B. Politikerrede)

Präsentation von Hörtexten

- Hörtext mit Illustration/Foto
- Hörtext mit/ohne Transkription
- Präsentation des ganzen Hörtextes
- Präsentation in Abschnitten
- Hörtext durch die Lehrenden
- Hörtext mittels externer Datenträger